

Stadtentwässerung Dresden GmbH



Vergabeunterlage

**Kläranlage Dresden - Kaditz
Aktivkohlewechsel der Gasfeinreinigung
vor dem BHKW**

**1. Heftung
- verbleibt beim Bieter -**

Stadtentwässerung Dresden GmbH



Vergabeunterlage

**Kläranlage Dresden - Kaditz
Aktivkohlewechsel der Gasfeinreinigung
vor dem BHKW**

- Leistungsbeschreibung -

Zeitvertrag

Kläranlagen Dresden - Kaditz, Aktivkohlewechsel der Gasfeinreinigung vor dem BHKW

Leistungsbeschreibung

1. Leistungsgegenstand

Die Stadtentwässerung Dresden GmbH betreibt in 01139 Dresden, Scharfenberger Straße 152 drei BHKW. Zur Gasfeinreinigung kommen zwei Aktivkohlefilter der Firma Siloxa, Typ FAKA 6000 K2E (je 2 x 3 m³) mit Zweikammersystem zur Anwendung. Es wird immer der komplette Inhalt eines Filters ausgetauscht.

Das Filtermaterial muss zur Entfernung von Siloxanen geeignet sein.

Es ist möglich, aufgearbeitetes Material als Nebenangebot anzubieten. Eine Beauftragung eines Nebenangebotes bleibt dem AG vorbehalten.

Zum Leistungsumfang gehören An- und Abfahrt, Spülen (Inertisieren) mit Stickstoff, das Entleeren der gebrauchten Aktivkohle, die Lieferung und Befüllung mit neuer Aktivkohle, die Entsorgung der verbrauchten Aktivkohle und die betriebsbereite Übergabe des Filters inklusive Inertisierung. Die Anlieferung und Entsorgung erfolgt mittels BigBags, Hebezeuge stehen an der Anlage zur Verfügung. Die Leistung wird nach Bedarf mittels Einzelauftrag abgerufen, die Leistung ist nach Abruf innerhalb von 3 Wochen zu erbringen. Auf der Basis des derzeitigen Betriebes ist zu kalkulieren, dass pro Jahr drei Füllungen mit jeweils 6 m³ einzubringen sind. Ein Anspruch auf diese Menge ergibt sich nicht.

Der Auftragnehmer hat die verbrauchte Aktivkohle spätestens innerhalb von 3 Arbeitstage fachgerecht zu entsorgen (s. auch Pkt. 4). Mit Abschluss der Arbeiten ist der Servicebericht vorzulegen.

2. Rahmenbedingungen

Die Leistungserbringung erfolgt wochentags zwischen 06:30 und 15:15 Uhr, Leistungsort ist:
Kläranlage Dresden-Kaditz
Scharfenberger Straße 152
01139 Dresden

Zum Wechsel der Aktivkohle erfolgen eine Einweisung und die Stellung des Kranbedieners durch den Auftraggeber. Die restlichen Arbeiten (Entleerung, Befüllung, Entsorgung,) werden durch den Auftragnehmer erbracht, die persönliche Schutzausrüstung der Ausführenden (Rettungsgurt, Gaswarngerät, Staubschutz) ist durch den AN zu stellen. Zur Außerbetriebnahme sind die derzeit gültigen Sicherheitsvorschriften und Herstellerangaben zu beachten. Vom Auftragnehmer ist ein Ansprechpartner zu benennen, der anhand der durch den Auftraggeber durchgeführten Gasanalyse eine Berechnung und Empfehlung geben kann, wie lange die Standzeit bei gleichbleibender Gasqualität ist.

3. Bieterangaben zum Produkt

Mit Einreichung des Angebotes ist das Datenblatt der Aktivkohle vorzulegen.

4. Aktivkohleentsorgung

Mit Einreichung des Angebotes ist der Sammelentsorgungsnachweis des Einsammlers für die gebrauchte Aktivkohle, AVV 150202*, vorzulegen. Nach Freigabe durch den Auftraggeber ist dieser Entsorgungsweg verbindlich, eine Abweichung davon aus wichtigen Gründen bedarf vorheriger Zustimmung durch den Auftraggeber. Der AN hat den Übernahmeschein für das alte Filtermaterial innerhalb von 10 Tagen nach erfolgter Entsorgung an den Auftraggeber zu übergeben.